

Persönliche Gesprächsnotiz**Gemeinschaftsantennenanlage für Nordenstadt, Hessenring**

Teilnehmer an der Veranstaltung waren Vertreter der Einzelhäuser und der Eigentumswohnanlagen, welche an der Gemeinschaftsantennenanlage angeschlossen sind. Die Initiative hatte Herr Hüllenhütter, ehrenamtlicher Stadtrat, ergriffen. Ferner waren anwesend Vertreter der Firma Redmann, u.a. der Geschäftsführer, Herr Kerz.

Teil 1: Gespräch mit Firma Redmann

Das Ergebnis ist wie folgt zusammenzufassen:

1. Von der Firma Redmann wurde in einer kurzen Übersicht die derzeitige Situation und die geplante Änderung schriftlich dargelegt.
2. Die Firma Redmann will die komplette Anlage erneuern incl. der Netzumrüstungen bis zu dem jeweiligen Stecker. Das Investitionsvolumen bewegt sich zwischen 700.000,-- DM und 1.000.000,-- DM.

Für die Absicherung der Finanzierung der Investition und der Wartung ist ein Zehn-Jahres-Vertrag notwendig, mit monatlichen Kosten in Höhe von 16 000,--; entspricht durchschnittlich 25,-- DM je Teilnehmer (bei einer gleichmäßigen Verteilung auf alle Teilnehmer, was bisher nicht der Fall ist).

3. Die Firma Redmann ist bereit, die Anlage über den 1.1.1993 hinaus auf Kosten- und Materialbasis zu warten, wenn feststeht, wer die Rechnung übernimmt.
4. Von mir wurde klargestellt, daß bei dieser hohen Umlage für uns innerhalb von 5 Jahren Kosten von 138 000,-- DM entstehen, die in keinem Verhältnis zur Investition für eine eigene Antennenanlage stehen würden.

Teil 2: Abstimmung weiteres Vorgehen

Ohne die Vertreter der Firma Redmann wurde anschließend folgendes beschlossen:

1. Über Herrn Hüllenhütter legte die Firma Metzler ein Angebot vor, mit dem sie ab 1.1.93 die Wartung für zwei Jahre sicherstellt. Das Angebot der Firma Metzler wurde den Anwesenden mit der Bitte um Prüfung übergeben.
2. Zielsetzung ist es, in diesen zwei Jahren den grundsätzlichen Ausbau und die Erneuerung der Antennenanlage zu prüfen, da die Genehmigung nur bis 1995 für die derzeitige Antenne vorliegt.
3. Es wird von den Wohnanlagen davon ausgegangen, daß die Kosten etwa in gleicher Höhe bleiben wie bisher.

4. Um mit dem Angebot attraktiv zu bleiben, wird grundsätzlich akzeptiert, daß ein Ausbau des bisherigen Fernsehangebots im Preis bis zu ca. 20 000,-- DM ermöglicht werden soll.
5. Die Erneuerung der Dosen und Netze innerhalb der Wohnanlagen ist deren interne Angelegenheit und auf eigene Kosten zu erledigen.
6. Herr Hüllenhütter bittet kurzfristig um Information über die Höhe der Zahlung, die die jeweilige Wohnanlage bisher an die Firma Redmann leistet.
7. Es muß sichergestellt sein, daß ab 1.1.1993 keine Zahlungen mehr an die Firma Redmann gehen, ein neues Konto soll in der Sitzung am 26.11.1992 festgelegt werden.
8. Die Anwesenden halten sich für befugt, in der Sitzung am 26.11.1992, 18.00 Uhr, die Entscheidung für den Abschluß eines Zwei-Jahres-Vertrages für die Fortführung der Wartung zu genehmigen.
9. Es wurde vereinbart, die Firma Redmann nicht über den Verlauf des 2. Teils der Sitzung zu informieren, da deren Angebot in keinem Verhältnis zu der Situation stand.

In der Sitzung am 26.11.1992, 18.00 Uhr, im Gemeindehaus soll aufgrund der dann vorliegenden Unterlagen die Entscheidung gefällt werden. Eine Vertretung unserer Wohnanlage ist sicherzustellen.

